

durchgefallen. Was nun?

Beitrag von „Tabea“ vom 9. Juni 2005 15:14

Ich möchte auch noch mal sagen, dass mir das sehr leid tut für dich! Ich verstehne auch sehr gut, dass du weitermachen willst. Ich bin noch am Anfang meines REfs, kann mir aber vorstellen, wie man sich da fühlt. Bei mir ist bis jetzt auch nicht alles so sehr glücklich verlaufen.

Wenn es aber mal so weit gekommen ist, dass man "verlängern" muss (Frage an alle) Ist man dann nicht überall total abgestempelt? Auch wenn man an eine neue Schule kommt? Am gleichen SEminar muss man bleiben, habe ich gehört. Wahrscheinlich unterhalten sich doch die Rektoren untereinander und man ist wieder gleich abgestempelt. Ich frage das, weil ich wahrscheinlich auch verlängern muss. Ich frage mich, ob einem überhaupt eine reelle Chance gegeben wird, wenn man schon mal "abgestempelt" ist . Meine Frage ist auch: Wird es einem sehr zum Nachteil ausgelegt, wenn man für das Ref 2 1/2 Jahre gebraucht hat? Ich bin irgendwie skeptisch, was das Verlängern angeht. Ich könnte mir vorstellen, dass ich vielleicht aufhören würde, wenn ich durchfiele, ich weiß nicht, ob ich die Kraft hätte, alles nochmal neu auf mich zu nehmen. Wenn man dann hinterher nach 2 1/2 Jahren auch nichts hat, was dann? Dann geht ja nichts mehr, dann ist man endgültig durchgefallen, und nochmal 1/2 Jahr vergangen. Haben Schule und SEminar nicht für immer "den Stab über einen gebrochen"? Wahrscheinlich entscheiden die doch zusammen, was mit dem Ref geschieht. Ist man nicht für immer abgestempelt?

Bitte nicht falsch verstehen, ich will dir nichts miesmachen, Miss Pimple, ich frage das eher, weil es mich auch betrifft.

Viele Grüße Tabea